



# GESCHÄFTSBERICHT

# 2022

**Morgen kann kommen.**  
Wir machen den Weg frei.

**7. COBURGER KUNDENSPIEGEL**

**Platz 1**  
BRANCHENSIEGER

Untersucht: 7 GELDINSTITUTE  
87,4% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad  
Freundlichkeit: 93,4% (Platz 1)  
Beratungsqualität: 87,8% (Platz 1)  
Preis-Leistungs-Verhältnis: 81,1% (Platz 2)  
Kundenbefragung: 04/2022  
Befragte (Banken) = 813 von N (Gesamt) = 902

[www.kundenspiegel.de](http://www.kundenspiegel.de)  
MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grell

# Bericht des Vorstands

Sehr geehrte Mitglieder,  
liebe Kunden und Geschäftsfreunde,

die konjunkturelle Entwicklung Deutschlands wurde 2022 spürbar durch die Folgen des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine belastet. Dieser führte zu steigenden Energie- und Rohstoffpreisen, die sich wiederum in den höchsten Inflationsraten seit mehreren Jahrzehnten niederschlugen. Um diesem Trend entgegenzuwirken, reagierten die Notenbanken in der zweiten Jahreshälfte 2022 mit großen Zinserhöhungsschritten. Innerhalb von 10 Monaten wurde der Zinsrückgang der letzten 10 Jahre aufgeholt und sogar überschritten.

## **Entwicklung der Genossenschaftsbanken**

Die 737 deutschen Genossenschaftsbanken haben im Geschäftsjahr 2022 erneut ihre Kraft unter Beweis gestellt. Das operative Ergebnis betrug zum Jahresultimo 8,1 Mrd. Euro. Die addierte Bilanzsumme der Genossenschaftsbanken erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 2,7 % auf 1.175 Mrd. Euro. Die durchschnittliche Bilanzsumme je Institut liegt aktuell bei gut 1,6 Mrd. Euro.

## **Entwicklung der VR-Bank Coburg eG**

Die VR-Bank Coburg ist im Geschäftsjahr 2022 trotz der sich im Jahresverlauf veränderten Marktlage beständig gewachsen. Zum Bilanzstichtag konnte die Bilanzsumme um 65,4 Mio. Euro auf 1,631 Mrd. Euro gesteigert werden (+4,2 %).

Zurückzuführen ist diese Steigerung besonders auf ein Wachstum der Kundeneinlagen auf insgesamt 1,350 Mrd. Euro (+3,9 %). Dabei haben sich die Spareinlagen rückläufig entwickelt. Bei den anderen Kundeneinlagen war jedoch aufgrund der ansteigenden Zinsen ein deutliches Wachstum zu verzeichnen.

Das bilanzielle Kreditvolumen ist im Jahresverlauf um 6,5 % auf 597,2 Mio. Euro angestiegen. Haupttreiber des Kreditgeschäftes war erneut das private Wohnbaukreditgeschäft. Allerdings spüren wir seit der zweiten Jahreshälfte einen deutlichen Rückgang in diesem Bereich.

Die rasant steigende Inflation und die abrupte Zinswende führten im Verlauf des Jahres zu einer verminderten Nachfrage nach Wertpapieren durch unsere Kunden. Die hieraus resultierenden rückläufigen Provisionserträge konnten nur bedingt über andere Vermittlungsgeschäfte ausgeglichen werden.

Die starke Erhöhung der Zinsen durch die Notenbanken führte zum Jahresende 2022 zu temporären Kurswertabschreibungen auf unsere eigenen Wertpapierbestände. Dem Abschreibungsbedarf konnten wir durch die Auflösung eigens dafür in der Vergangenheit gebildeter stiller Reserven begegnen. Ferner wurde ein Teil des Wertpapierbestandes nach den für das Anlagevermögen geltenden Vorschriften bewertet, um Abschreibungen zu vermeiden. In den Folgejahren sind, entsprechend der Restlaufzeiten der Wertpapiere, dann jeweils wieder Kursgewinne und Zuschreibungen zu erwarten.

Am Ende des Geschäftsjahres 2022 kann die VR-Bank Coburg einen Jahresüberschuss von 2,759 Mio. Euro ausweisen. In den Planungen für die kommenden Jahre erwarten wir auf Basis des gestiegenen Zinsniveaus eine deutliche Verbesserung unserer ordentlichen Ertragslage.

Zuwächse beim Eigenkapital ergaben sich durch Gewinnthesaurierung sowie Ausweitung der Geschäftsguthaben unserer Mitglieder. So konnte die harte Kernkapitalquote von 14,14 % auf 15,09 % gesteigert werden. Das vorhandene Eigenkapital überschreitet weiterhin die aufsichtsrechtlichen Mindestanforderungen deutlich.

## Engagement in der Region

Auch oder gerade in herausfordernden Zeiten bleibt die VR-Bank Coburg ihren genossenschaftlichen Grundsätzen treu und fühlt sich der Region verpflichtet. Die Förderung unserer gemeinsamen Heimat liegt uns als regionaler Genossenschaftsbank schon seit 1862 am Herzen. Sie ist für uns Selbstverständnis und Verpflichtung zugleich. In diesem Sinne unterstützen wir kontinuierlich Projekte und Vorhaben aus den Bereichen Soziales, Kultur, Jugend, Umwelt- und Naturschutz. Das Spenden- und Sponsoringvolumen im Jahr 2022 betrug insgesamt rund 350.000 Euro.

## Ausblick

Der rückläufige Trend bei der Filialnutzung durch Privat- und Firmenkunden setzte sich im Jahr 2022 fort. Zudem verringerte sich infolge der Corona-Pandemie einschneidend die Inanspruchnahme unserer stationären Dienstleistungen durch unsere Kunden und Mitglieder. Diese gingen seltener persönlich in die Zweigstellen und nutzten immer häufiger unsere digitalen Angebote und Services für ihre Bankgeschäfte. Die Zugriffszahlen auf die VR Banking App, deren Attraktivität für unsere Kunden im Zuge unserer Digitalisierungsinitiative gesteigert werden konnte, weisen hohe Zuwachsraten auf. Die neue VR Banking App ist als zentraler mobiler Zugangsweg somit bei den Kunden der Genossenschaftsbanken gut etabliert. Auch digital-persönliches Banking im VR-ServiceCenter wird von unseren Kunden verstärkt angenommen.

Zusammen mit unseren Führungskräften haben wir im Rahmen einer Klausur die Überarbeitung unserer strategischen Vertriebsausrichtung beschlossen. Uns bietet sich damit die Chance, auf diese Trends und weitere aktuelle Herausforderungen, wie den Fachkräftemangel oder den Ausbau nachhaltiger und digitaler Infrastrukturen, erfolgreich zu reagieren.

## Wir sagen Danke

Ein ganz besonderer Dank geht an unsere Mitarbeiter, ohne deren unermüdetes Engagement die erfreulichen Geschäftszahlen nicht möglich gewesen wären. Wir danken unseren Mitgliedern, Kunden und Geschäftspartnern für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Darüber hinaus bedanken wir uns bei den Mitgliedern des Aufsichtsrates für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und das konstruktive Miteinander. Nicht zuletzt gilt unser Dank unseren Vertretern für die Übernahme der ihnen übertragenen Verantwortung.

Coburg, im Juni 2023

Herzliche Grüße und bleiben Sie alle gesund.



Norbert Schug



Matthias Herpich

*Im Interesse einer besseren Lesbarkeit wird davon abgesehen, bei Fehlen einer geschlechtsneutralen Formulierung sowohl die männliche als auch weitere Formen anzuführen. Die gewählten männlichen Formulierungen gelten deshalb uneingeschränkt auch für die weiteren Geschlechter.*

# Jahresbilanz zum 31.12.2022

## Aktivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
<b>1. Barreserve</b>					
a) Kassenbestand			<u>14 808 681,06</u>		<u>14 181</u>
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			<u>8 835,12</u>		<u>3</u>
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	<u>8 835,12</u>				<u>(3)</u>
c) Guthaben bei Postgiroämtern			-	<u>14 817 516,18</u>	-
<b>2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind</b>					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			-		-
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	-				<u>(-)</u>
b) Wechsel			-	-	-
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>					
a) täglich fällig			<u>67 398 120,23</u>		<u>44 302</u>
b) andere Forderungen			<u>22 402 092,56</u>	<u>89 800 212,79</u>	<u>16 309</u>
<b>4. Forderungen an Kunden</b>				<u>597 217 215,53</u>	<u>560 668</u>
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	<u>187 205 262,17</u>				<u>(168 874)</u>
Kommunalkredite	<u>32 608 240,36</u>				<u>(35 546)</u>
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		-			-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-				<u>(-)</u>
ab) von anderen Emittenten		-			-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-				<u>(-)</u>
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		<u>60 737 746,57</u>			<u>61 185</u>
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	<u>55 655 102,67</u>				<u>(56 086)</u>
bb) von anderen Emittenten		<u>476 662 440,80</u>	<u>537 400 187,37</u>		<u>489 421</u>
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	<u>266 643 855,52</u>				<u>(247 272)</u>
c) eigene Schuldverschreibungen				<u>537 400 187,37</u>	-
Nennbetrag	-				<u>(-)</u>
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>				<u>332 501 426,62</u>	<u>336 531</u>
<b>7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften</b>					
a) Beteiligungen			<u>4 819 906,79</u>		<u>13 238</u>
darunter: an Kreditinstituten	<u>445 837,04</u>				<u>(441)</u>
an Finanzdienstleistungsinstituten	-				<u>(-)</u>
an Wertpapierinstituten	-				<u>(-)</u>
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			<u>1 436 830,00</u>	<u>6 256 736,79</u>	<u>1 437</u>
darunter: bei Kreditgenossenschaften	<u>1 400 000,00</u>				<u>(1 400)</u>
bei Finanzdienstleistungsinstituten	-				<u>(-)</u>
bei Wertpapierinstituten	-				<u>(-)</u>
<b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>				<u>8 051 250,00</u>	<u>13</u>
darunter: an Kreditinstituten	-				<u>(-)</u>
an Finanzdienstleistungsinstituten	-				<u>(-)</u>
an Wertpapierinstituten	-				<u>(-)</u>
<b>9. Treuhandvermögen</b>				<u>1 132 503,70</u>	<u>987</u>
darunter: Treuhandkredite	<u>1 132 503,70</u>				<u>(987)</u>
<b>10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch</b>				-	-
<b>11. Immaterielle Anlagewerte</b>					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			-		-
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			<u>14 091,51</u>		<u>4</u>
c) Geschäfts- oder Firmenwert			<u>1,00</u>		<u>43</u>
d) Geleistete Anzahlungen			-	<u>14 092,51</u>	-
<b>12. Sachanlagen</b>				<u>8 299 154,70</u>	<u>8 829</u>
<b>13. Sonstige Vermögensgegenstände</b>				<u>15 150 968,23</u>	<u>18 323</u>
<b>14. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				<u>373 774,15</u>	<u>484</u>
<b>15. Aktive latente Steuern</b>				<u>20 393 738,00</u>	-
<b>Summe der Aktiva</b>				<u>1 631 408 776,57</u>	<u>1 565 958</u>

**Passivseite**

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>					
a) täglich fällig				-	-
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>92 832 212,14</u>	<u>92 832 212,14</u>	<u>96 855</u>
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		<u>291 914 173,61</u>			<u>310 654</u>
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>80 338,43</u>	<u>291 994 512,04</u>		<u>136</u>
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		<u>862 817 934,38</u>			<u>908 668</u>
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>174 662 495,07</u>	<u>1 037 480 429,45</u>	<u>1 329 474 941,49</u>	<u>59 847</u>
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>					
a) begebene Schuldverschreibungen			<u>20 358 375,00</u>		<u>20 358</u>
b) andere verbiefte Verbindlichkeiten darunter: Geldmarktpapiere eigene Akzente und Solawechsel im Umlauf	<u>-</u>			<u>20 358 375,00</u>	<u>-</u>
	<u>-</u>				<u>(-)</u>
<b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>				<u>1 132 503,70</u>	<u>987</u>
darunter: Treuhandkredite	<u>1 132 503,70</u>				<u>(987)</u>
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>				<u>317 850,01</u>	<u>272</u>
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				<u>15 533,18</u>	<u>24</u>
<b>7. Rückstellungen</b>					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			<u>8 882 802,99</u>		<u>8 878</u>
b) Steuerrückstellungen			<u>3 633 797,29</u>		<u>445</u>
c) andere Rückstellungen			<u>6 863 399,43</u>	<u>19 379 999,71</u>	<u>7 201</u>
<b>8. ....</b>				-	-
<b>9. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>				-	-
<b>10. Genusrechtskapital</b>				-	-
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	<u>-</u>				<u>(-)</u>
<b>11. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				<u>70 000 000,00</u>	<u>60 000</u>
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB	<u>-</u>				<u>(-)</u>
<b>12. Eigenkapital</b>					
a) Gezeichnetes Kapital			<u>39 311 375,26</u>		<u>34 784</u>
b) Kapitalrücklage			<u>1 326 802,43</u>		<u>1 327</u>
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		<u>19 639 603,77</u>			<u>19 364</u>
cb) andere Ergebnisrücklagen		<u>36 544 087,04</u>			<u>35 136</u>
cc)		-	<u>56 183 690,81</u>		-
d) Bilanzgewinn			<u>1 075 492,84</u>	<u>97 897 361,34</u>	<u>1 022</u>
<b>Summe der Passiva</b>				<u>1 631 408 776,57</u>	<u>1 565 958</u>
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln				-	-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			<u>1 516 602,57</u>		<u>1 197</u>
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten				-	-
				<u>1 516 602,57</u>	
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften				-	-
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen				-	-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	<u>-</u>		<u>47 643 290,48</u>	<u>47 643 290,48</u>	<u>45 518</u>
	<u>-</u>				<u>(-)</u>

# Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2022

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
<b>1. Zinserträge aus</b>					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		<u>11 816 316,64</u>			<u>12 190</u>
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>7 879 710,60</u>	<u>19 696 027,24</u>		<u>8 772</u>
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	<u>552,23</u>				<u>( 3)</u>
<b>2. Zinsaufwendungen</b>			<u>-3 925 391,47</u>	<u>15 770 635,77</u>	<u>-5 588</u>
darunter: aus Aufzinsung von Rückstellungen	<u>-1 238,00</u>				<u>( -11)</u>
darunter: erhaltene Altersversorgung	<u>512 812,56</u>				<u>( 753)</u>
<b>3. Laufende Erträge aus</b>					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			<u>2 862 696,72</u>		<u>5 951</u>
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			<u>591 287,25</u>		<u>351</u>
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>68 850,00</u>	<u>3 522 833,97</u>	<u>51</u>
<b>4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen</b>				-	-
<b>5. Provisionserträge</b>			<u>11 097 153,05</u>		<u>11 358</u>
<b>6. Provisionsaufwendungen</b>			<u>-889 815,68</u>	<u>10 207 337,37</u>	<u>-1 025</u>
<b>7. Nettoertrag des Handelsbestands</b>				-	-
<b>8. Sonstige betriebliche Erträge</b>				<u>966 005,23</u>	<u>677</u>
darunter: aus der Abzinsung von Rückstellungen		<u>10 971,21</u>			<u>( -)</u>
<b>9. ....</b>				-	-
<b>10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		<u>-9 413 715,89</u>			<u>-9 628</u>
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>-2 182 406,95</u>	<u>-11 596 122,84</u>		<u>-2 885</u>
darunter: für Altersversorgung	<u>-318 881,65</u>				<u>( -1 134)</u>
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>-7 819 491,28</u>	<u>-19 415 614,12</u>	<u>-7 303</u>
<b>11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>				<u>-831 343,53</u>	<u>-856</u>
<b>12. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				<u>-942 442,89</u>	<u>-1 031</u>
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		<u>-269 339,00</u>			<u>( -878)</u>
<b>13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>				-	<u>-1 088</u>
<b>14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			<u>14 581 874,23</u>	<u>14 581 874,23</u>	-
<b>15. Abschreibungen u. Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>			<u>-24 464 236,29</u>		<u>-3 920</u>
<b>16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren</b>				<u>-24 464 236,29</u>	-
<b>17. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>				-	-
<b>18. ....</b>				-	-
<b>19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>				<u>-604 950,26</u>	<u>6 026</u>
<b>20. Außerordentliche Erträge</b>				-	-
<b>21. Außerordentliche Aufwendungen</b>				-	-
<b>22. Außerordentliches Ergebnis</b>				-	<u>( -)</u>
<b>23. Erstattete Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>			<u>13 393 809,36</u>		<u>-2 059</u>
darunter: Ertrag aus latenten Steuern		<u>20 393 738,00</u>			<u>( -)</u>
<b>24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen</b>			<u>-29 853,79</u>	<u>13 363 955,57</u>	<u>-30</u>
<b>24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				<u>-10 000 000,00</u>	<u>-2 000</u>
<b>25. Jahresüberschuss</b>				<u>2 759 005,31</u>	<u>1 937</u>
<b>26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>				-	-
				<u>2 759 005,31</u>	<u>1 937</u>
<b>27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen</b>					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			-		-
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			-		-
				<u>2 759 005,31</u>	<u>1 937</u>
<b>28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen</b>					
a) in die gesetzliche Rücklage			<u>-275 900,54</u>		<u>-194</u>
b) in andere Ergebnisrücklagen			<u>-1 407 611,93</u>	<u>-1 683 512,47</u>	<u>-721</u>
<b>29. Bilanzgewinn</b>				<u>1 075 492,84</u>	<u>1 022</u>

Bei dieser Veröffentlichung handelt es sich nicht um den vollständigen Jahresabschluss (Anhang nicht abgedruckt). Der vollständige Jahresabschluss hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Genossenschaftsverbands Bayern e.V. erhalten. Die Veröffentlichung des vollständigen Jahresabschlusses sowie der übrigen offenkundigen Unterlagen erfolgt im Bundesanzeiger nach Feststellung des Jahresabschlusses.

# Bericht des Aufsichtsrates

Sehr geehrte Mitglieder,

der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Hierzu gehört insbesondere, den Vorstand bei seiner Geschäftsführung in allen Unternehmensbereichen zu überwachen und sich zu diesem Zweck über den Stand der Angelegenheiten der Genossenschaft aktuell zu unterrichten. Neben den regelmäßigen Besprechungen zwischen dem Aufsichtsratsvorsitzenden und dem Vorstand informierte sich der Aufsichtsrat in mehreren gemeinsamen Sitzungen mit dem Vorstand über die Geschäftsentwicklung, die Risikosituation, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Genossenschaft und über Vorgänge von besonderer Bedeutung.

Wir haben uns als Aufsichtsorgan davon überzeugt, dass der Jahresabschluss zutreffend aus der Buchführung und den Inventaren unserer Bank entwickelt worden ist. Den Bericht der gesetzlichen Jahresabschlussprüfung und den Lagebericht haben wir entgegengenommen und kritisch geprüft. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat hat sich im Rahmen der gemeinsamen Prüfungsschlusssitzung (§ 57 Abs. 4 GenG) mit den Prüfungsfeststellungen bezüglich der Überwachung des Rechnungslegungsprozesses sowie der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems und des Risikomanagementsystems intensiv befasst. Im Ergebnis hat sich der Aufsichtsrat von der ordnungsgemäßen Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses überzeugt. Der vorliegende Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband Bayern e.V. geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeitern für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2022 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Coburg, im Juni 2023

Für den Aufsichtsrat



Bernd Reisenweber, Vorsitzender  
Erster Bürgermeister der Gemeinde Ebersdorf b. Coburg

## Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresüberschuss wie folgt zu verwenden:

	EUR
1 % Dividende auf Geschäftsguthaben	358 497,61
2 % Bonus	<u>716 995,23</u>
<b>insgesamt</b>	<b><u>1 075 492,84</u></b>

vrbank-coburg.de  
/macherkonto

# MacherKonto.

Morgen  
kann  
kommen.

Wir machen den Weg frei.



Mehr machen – mehr sparen.

Führen Sie Ihr Konto wie Sie  
es möchten: Persönliche Beratung  
immer inklusive.

VR-Bank Coburg 



PEFC-zertifiziert  
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern,  
Recycling und kontrollierten Quellen. [www.pefc.de](http://www.pefc.de)